

Beamte mit Verspätung bezahlt

Matrei – Mit drei Tagen Verspätung fanden die Beamten, die bei der Gemeinde Matrei beschäftigt sind, ihren Lohn auf dem Konto. Das räumt Bürgermeister Andreas Köll ein, nachdem ihn die Opposition darauf angesprochen hatte. Die Raika Matrei wollte das Geld nicht überweisen, schildert Köll. „Die Bank verlangte erst einen Gemeinderatsbeschluss für die Kontoüberziehung“, so Köll. Erst nachdem die neun Mandatäre der Liste Köll (gegen acht Oppositionsstimmen) eine Aufstockung des Überziehungsrahmens auf 437.000 Euro abgesegnet hatten, bekamen die Beamten ihr Geld. Der Bürgermeister unterstellt Raika-Chef Christoph Brugger politische Motive, weil er der Bruder des Grün-Politikers Sepp Brugger ist. Christoph Brugger will zu bankinternen Dingen nichts sagen. (co)